

Ergebnisse der WieNGS-Lehrer/innenbefragung 2010

Beispielschule

Das folgende Schulprofil informiert Sie und Ihre Schule über die Ergebnisse der WieNGS-Lehrer/innenbefragung 2010. Bezogen auf Ihre Schule, gibt Ihr Schulprofil Auskunft über die aktuelle Gesundheitssituation der befragten Lehrer/innen (Rücklaufquote: X Prozent¹) sowie über die Stärken und Schwächen Ihrer Schule bezüglich gesundheitsrelevanter Einflussfaktoren, die die einzelne Lehrperson, den Unterricht und die Schule als Arbeitsplatz betreffen.

Das Schulprofil soll als Diskussionsgrundlage fungieren und Ihre Schule bei der weiteren Situationsanalyse sowie bei der Entwicklung gesundheitsförderlicher Maßnahmen unterstützen. Es beschreibt anhand relevanter Messgrößen die Situation Ihrer Schule und erlaubt es Ihnen, die Ergebnisse Ihrer Schule mit den Ergebnissen aller anderen Schulen Ihres Schultyps zu vergleichen.²

Da die Anzahl der Berufsjahre einen Einfluss auf die gesundheitliche Situation von Lehrer/innen hat – mit zunehmenden Berufsjahren verschlechtert sich die gesundheitliche Situation von Lehrer/inne/n – muss im Vergleich zum Schultyp die Zusammensetzung der Vergleichsgruppe berücksichtigt werden (siehe Abschnitt: Stichprobe und Vergleichsgruppe).

Die Befragungsergebnisse werden ausschließlich grafisch dargestellt. Ihre Schule wird in den Abbildungen mit den schwarzen Balken symbolisiert. Die grauen Balken stehen für die Vergleichsgruppe.

Stichprobe und Vergleichsgruppe

	Fälle	Geschlechter- zusammensetzung	Berufsjahre (BJ)		Beschäftigungsgrad					
			MW	SD	bis 20 BJ	über 20 BJ				
Beispielschule	18	88,9% Frauen	13,1 Jahre	11,5 Jahre	75,0%	25,0%	100,0%	0,0%	Vollzeit	Teilzeit
Volksschulen im WieNGS	237	96,1% Frauen	18,3 Jahre	11,5 Jahre	57,5%	42,5%	91,1%	8,9%	Vollzeit	Teilzeit

MW = Mittelwert; SD = Standardabweichung

Gesundheitssituation

Abb. 1: Bewertung der selbsteingeschätzten Gesundheit (Angaben in %)

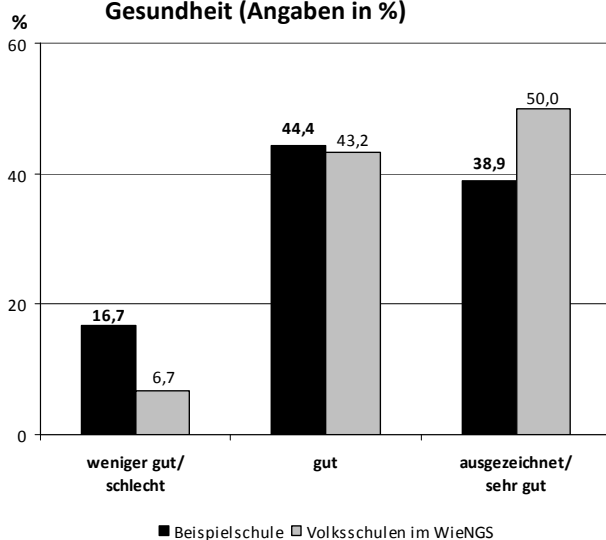
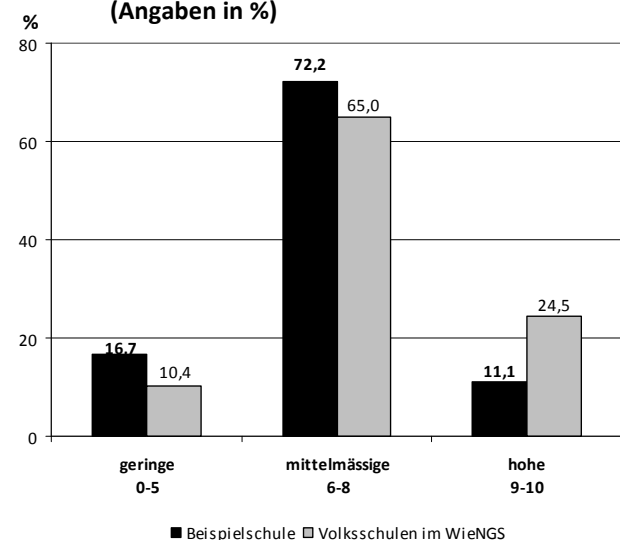


Abb. 2: Bewertung der Lebenszufriedenheit (Angaben in %)



¹ Die Rücklaufquote gibt an, wie viele Lehrer/innen, die einen Zugangscode zum Online-Fragebogen erhalten haben, sich an der Befragung beteiligt haben.

² Aufgrund der Teilnehmer/innenzahl unterscheiden wir beim Schultyp nur zwischen Volksschulen und Sekundarschulen.

Abb. 3: Körperliche und psychische Beschwerden, die in den vergangenen sechs Monaten mehrmals wöchentlich oder täglich aufgetreten sind (Angaben in %)

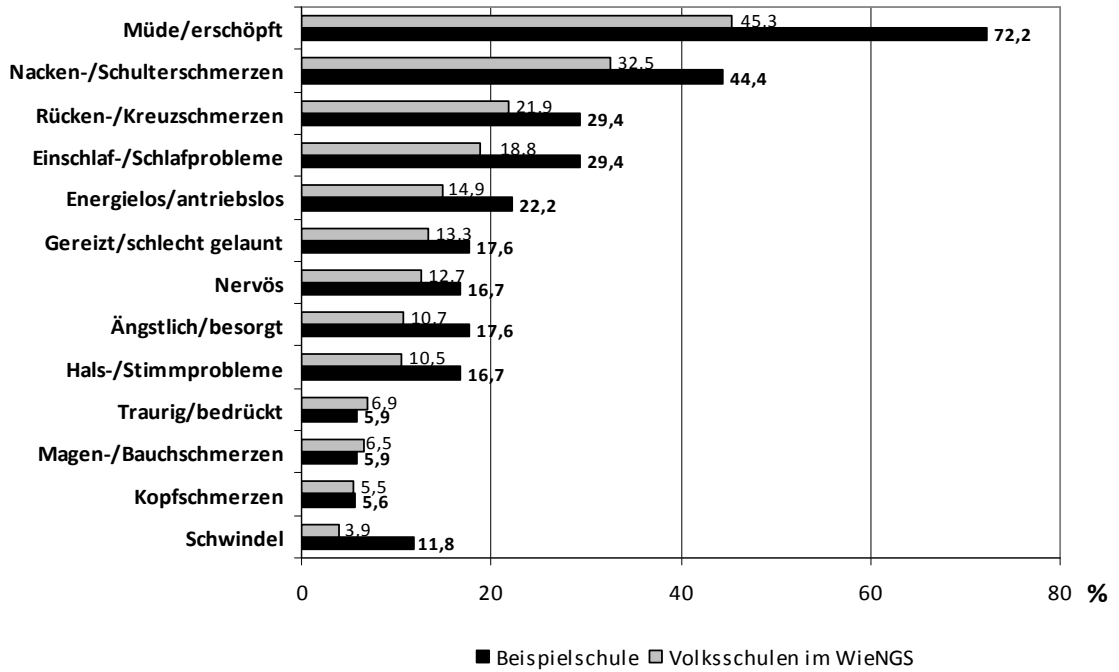


Abb. 4: Anzahl körperlicher und psychischer Beschwerden, die in den vergangenen sechs Monaten mehrmals wöchentlich oder täglich aufgetreten sind (Angaben in %)

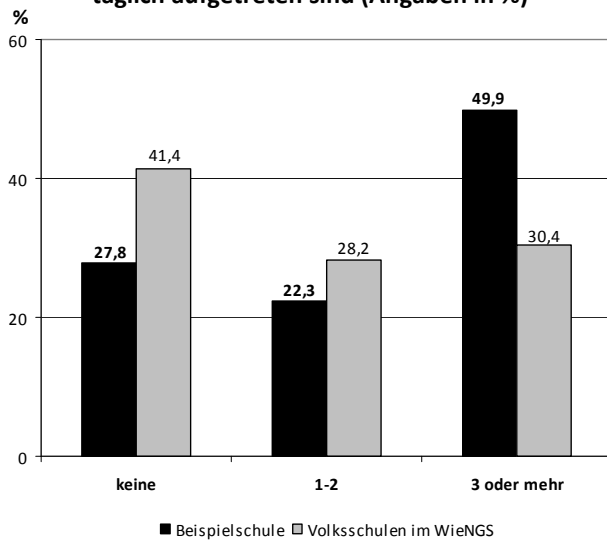


Abb. 5: Bewertung der selbsteingeschätzten Arbeitsfähigkeit bis zur Pension, basierend auf dem derzeitigen Gesundheitszustand (Angaben in %)

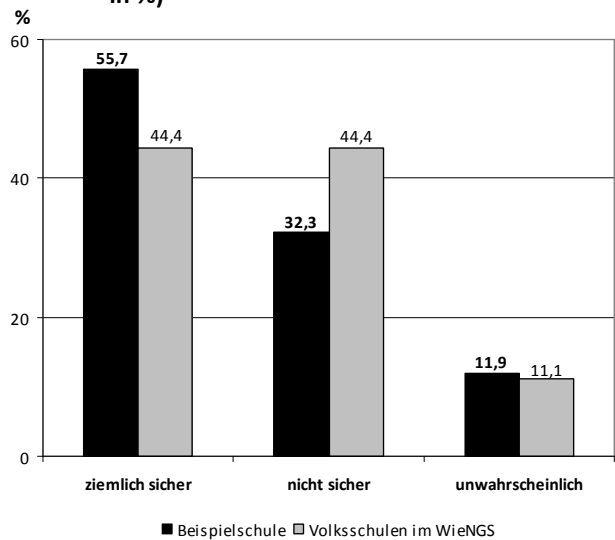


Abb. 6: Bewertung des selbsteingeschätzten Erschöpfungsgrads (Angaben in %)

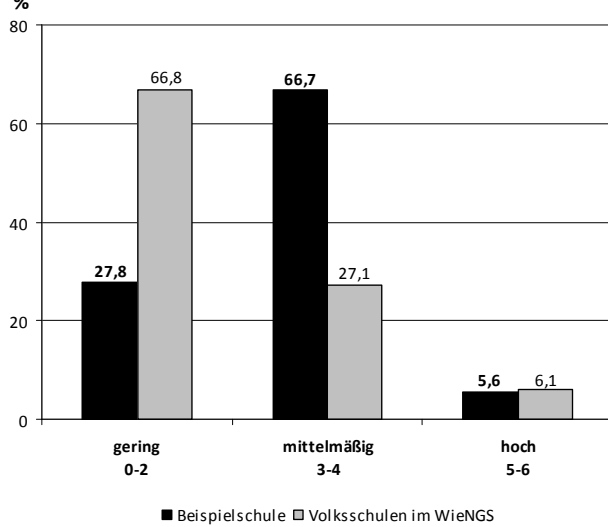
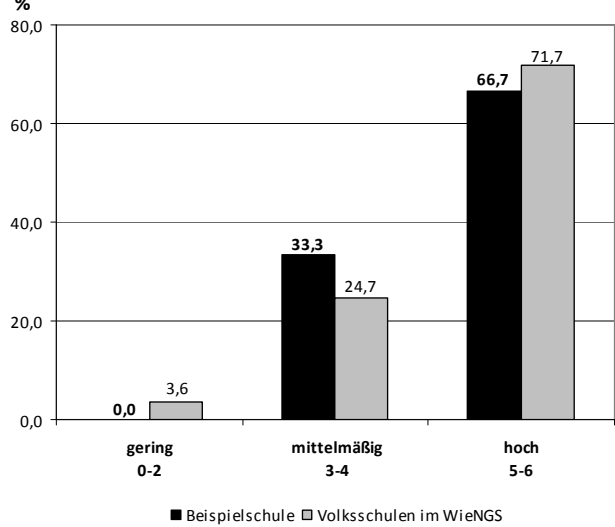


Abb. 7: Bewertung des selbsteingeschätzten Arbeitsengagements (Angaben in %)



Einflussfaktoren auf die Lehrer/innengesundheit

Abb. 8: Einflussfaktoren, die sich für die Lehrer/innengesundheit als relevant erwiesen haben; 0 stellt in Bezug auf die Gesundheit den schlechtest möglichen Wert dar, 100 den bestmöglichen (angegeben in Mittelwerten)

Beispiele: Distanzierungsfähigkeit: 0 = keine Distanzierungsfähigkeit, 100 = sehr stark ausgeprägte Distanzierungsfähigkeit; Perfektionsstreben: 0 = sehr stark ausgeprägtes Perfektionsstreben, 100 = kein Perfektionsstreben; soziales Klima im Kollegium: 0 = schlechtes Klima im Kollegium, 100 = sehr gutes Klima im Kollegium

